

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------	---

1. Medienvergleich und Medienvielfalt

Buch und Zeitung. Ein kreatives Wechselverhältnis	13
Periodisierungen und transnationale Bezüge nationaler Pressegeschichte im Ländervergleich	27
Pluralisierung von Medienangeboten: Historische Determinanten	53

2. Vor-Geschichten

Medienkonvergenz <i>avant la lettre</i> . Zur historischen Vorgeschichte eines aktuellen Trends	67
Die Neue Zeitung: Leistungen und Normen eines vorperiodischen Informationsmediums	85
„Inzwischen helt das Sterben hiesiger Orthen noch stark an...“. Die Große Londoner Pest 1665/66 in der englischen und deutschen Zeitungspressen	109
Hambacher Reden: Historische Vorläufer und rhetorische Tradition	129
Von der Entfesselung zur „Lügenpresse“. 1848 bis zum Ersten Weltkrieg.	147

3. Pressegeschichte: zwischen *longue durée* und „Stunden der Prüfung“

Thüringen als Zeitungslandschaft: Anfänge – Phasen – Systemwandel	169
---	-----

Die Zeitung als Medium für den Verfassungs- und Legalitätsdiskurs in nachnapoleonischer Zeit. Exemplifiziert an Johannes Weitzels <i>Mainzer Zeitung</i> (1814-1816) und seinen <i>Rheinischen Blättern</i> (1816-1819)	187
„Die Stunde der Prüfung“. Die „ <i>Spiegel</i> -Affäre“ und der Diskurs über Meinungs- und Pressefreiheit in der Bundesrepublik Deutschland.	205
4. Organisationskommunikation und Journalismusforschung	
Die Prävalenz der Kommunikation. Eine kommunikations-historische Fallstudie zur International Labour Organisation (ILO)	227
Lebens- und Arbeitsbedingungen von Journalisten im internationalen Vergleich. Die Pionierstudie des Internationalen Arbeitsamts (1928) und ihre Replikationen.	251
Journalismus bei Wilhelm Ludwig Wekhrlin: Gattungen, Ziele, Quellen, Inhalte, Formen, Konflikte	273
Journalist in vier politischen Systemen: Erich Dombrowski (1882-1972)	303
Zwischen Euphorie und Ernüchterung. Der Einfluss von Leser-Communities auf den Arbeitsalltag und das Selbstverständnis von Redakteuren*	317
5. Weimarer Republik	
(Re-)Zivilisierung der Propaganda? Vom Ersten Weltkrieg zur Weimarer Republik	345
Das Zeitungswesen der Weimarer Republik	361

* Zusammen mit Sophia Weis

6. Surrogat einer Mediennutzungsstudie

Von Abstinenz bis Zerstreuung. Wenn Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen das Fernsehen einschalten	377
--	-----

7. Forschungsgeschichte und Methodologie

Das <i>Berliner Tageblatt</i> und die Gestapo. Erschließung und Problematisierung einer unbekannten Quelle.	387
---	-----

Die Kluft schließt sich. Über die zunehmende Synchronisierung von Medienentwicklung und Medienforschung	403
---	-----

Zwischen Tradition und Innovation. Die Überführung der Mediennutzungsforschung in die Online-Welt und die Folgen für die Kommunikationsgeschichte.	413
--	-----

Die Zukunft der Kommunikationsgeschichte: Veränderte Randbedingungen und künftige Perspektiven	425
--	-----

Quellenachweise	435
-----------------	-----

Auswahlbibliographie (2018-2023)	437
----------------------------------	-----